





## 2218 F/2TDH4P

## **INHALT**

1	Allo	gemeines	3
2		chanik	
	2.1 2.2	Allgemeines	3
3	Bet	triebsdaten	5
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7	Elektrische Schnittstelle - Eingang.  Elektrische Betriebsdaten.  Elektrische Schnittstelle - Ausgang.  Elektrische Merkmale.  Daten gemäß ErP Richtlinie.  Aerodynamik.  Akustik.	6789
4	Um	nwelt	11
	4.1 4.2 4.3	Allgemein Klimatische Anforderungen	11
5	Sic	cherheit	14
	5.1 5.2	Elektrische SicherheitSicherheitszulassung	
6	Zuv	verlässigkeit	14
	6.1	Allgemein	14

## 1 Allgemeines

Lüfterart	Axial	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Links	
Förderrichtung	Über Stege blasend	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

## 2 Mechanik

## 2.1 Allgemeines

Breite	200 mm	
Höhe	200 mm	
Tiefe	51 mm	
Durchmesser	220 mm	
Gewicht	1,06 kg	
Gehäusewerkstoff	Metall	
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	

## 2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 400 mm	
Toleranz	+- 10 mm	
Schlauchlänge	S = 10 mm	
Toleranz	+- 2,0 mm	



31.01.2019 Seite 3 von 15



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 20	2,05 mm
2	blau	- GND	AWG 20	2,05 mm
3	violett	PWM	AWG 22	1,3 mm
4	weiß	Tacho	AWG 22	1,3 mm

Die in der Anschlusszeichnung zusätzlich dargestellten und für den Gebrauch erforderlichen externen Bauteile sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Litzen 1 - 2: AWG20 (Isolationsdurchmesser 2,05mm) Litzen 3 - 4: AWG22 (Isilationsdurchmesser 1,35 mm)



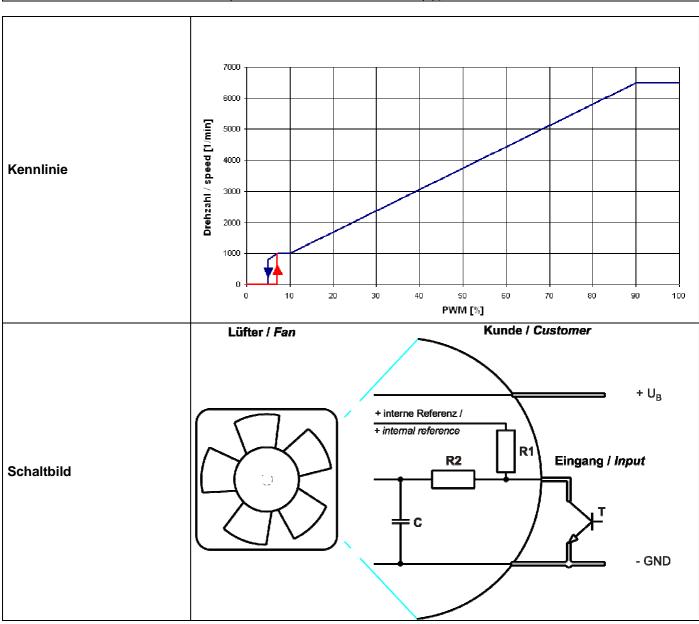
#### 3 Betriebsdaten

## 3.1 Elektrische Schnittstelle - Eingang

Sollwerteingang	PWM

## Eigenschaften

Sollwerteingangstyp	Open collector	
PWM - Frequenz		1 kHz - 10 kHz
		typisch: 2 kHz



## **Transistor Anforderungen:**

Uce max. >= 12V; Isink max. >= 5mA

Uce sat. <= 0,15V Info zur Kennlinie:



31.01.2019 Seite 5 von 15

0% - <7% PWM: 0 1/min

7% PWM: 1.000 1/min (Lüfter läuft an, von 0% PWM kommend)

7% - 10% PWM: 1.000 1/min (entspricht min. Drehzahl)

10% - 90% PWM: linear steigende Kennlinie

90% - 100% PWM: 6.500 1/min (entspricht max. Drehzahl)

7% - >5% PWM: linear fallende Kennlinie (von 100% PWM kommend)

5% PWM: 800 1/min bzw. 0 1/min (Lüfter schaltet ab, von 100% PWM kommend)

#### 3.2 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m3;  $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$ ; Mo torachse waagerecht; Einlaufzeit bei

jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich

darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

 $\Delta p = 0$ : entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik)

I: entspricht arithm. Strommittelwert

Bezeichnung	Bedingung				
PWM 0001	PWM: 100 %; f: 2 kHz				

Merkmale	Bedingung	Symbol	Werte		
Spannungsbereich		U	36 V		72 V
Nennspannung		U <sub>N</sub>		48 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$		81 W	103 W	108 W
Toleranz	PWM 0010	Р	+- 12 %	+- 10 %	+- 10 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$		2.250 mA	2.150 mA	1.500 mA
Toleranz	PWM 0010	I	+- 12 %	+- 10 %	+- 10 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$		6.000 1/min	6.500 1/min	6.500 1/min
Toleranz	PWM 0010	n	+- 5 %	+- 3 %	+- 3 %

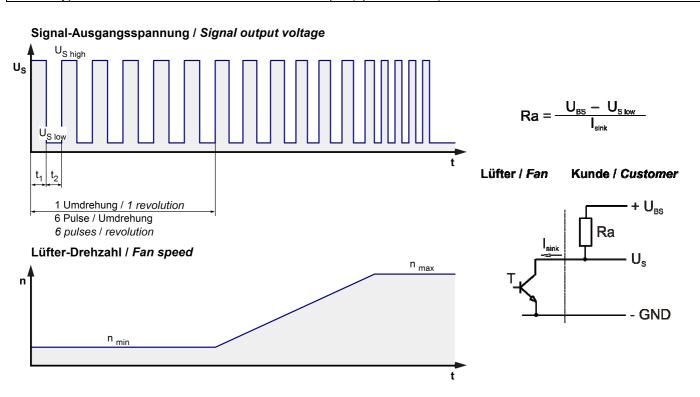


31.01.2019

Seite 6 von 15

## 3.3 Elektrische Schnittstelle - Ausgang

Tooks Turs	/O (ones collector)
l Lacho-Lyp	1/2 (open collector)
	[/= (opo.: oo.:ooto./



Merkmale		Bemerkung	Werte	
Tachobetriebsspannung	U <sub>BS</sub>		<= 60 V	
Tachosignal Low	U <sub>S low</sub>	I sink: 2 mA	<=0,4 V	
Tachosignal High	U <sub>S high</sub>	I source: 0 mA	<=60 V	
Maximaler Sink-Strom	I <sub>sink</sub>		<= 20 mA	
Externer Arbeitswiderstand		Externer Arbeitswiderstand Ra von UBS nach US erforderlich. Alle		
		Spannungen gegen GND gemessen.		
Tachofrequenz		(6 x n) / 60	650 Hz	
Galvanisch getrennter Tacho		Nein		
Flankensteilheit			=> 0,5 V/us	

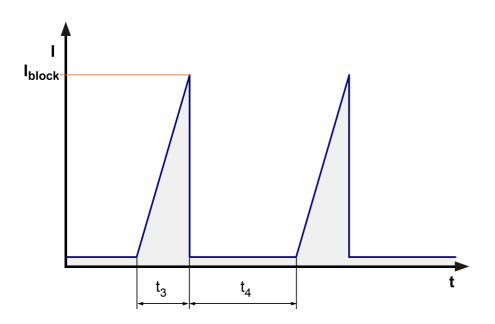
n = Drehzahl pro Minute (1/min)

#### 3.4 Elektrische Merkmale

Elektronikfunktion	Drehzahl-Regelung
Verpolschutz	P-Kanal FET
Max. Falschpolstrom bei U <sub>N</sub>	$I_F \le 5 \text{ mA}$
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf
Blockierstrom bei U <sub>N</sub>	I <sub>block</sub> ca. 2.000 mA
Blockiertakt	t <sub>3</sub> / t <sub>4</sub> typisch: 3,0 s / 10,0 s



31.01.2019 Seite 7 von 15



## 3.5 Daten gemäß ErP Richtlinie

Installations-/Effizienzkategorie	A / static
Drehzahlregelung	integriert
Spezifisches Verhältnis	1,00361
Wirkungsgradvorgabe 2015	29,0 %
Gesamtwirkungsgrad	53,6 %
Effizienzklasse	40
Leistungsaufnahme	179 W
Drehzahl	6.476 1/min

Alle Werte gelten für das Wirkungsgradoptimum.

Die Angaben zum Herstellungsjahr des Produktes befinden sich auf dem Klebeschild.



31.01.2019 Seite 8 von 15

## 3.6 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3;  $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$ ;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte im eingebauten Zustand zu überprüfen. Leistungsaufnahme des Lüftermotors bei Betrieb an Nennspannung. Die Leistungsaufnahme kann je nach Betriebsbedingung in der Anwendung

höher sein.

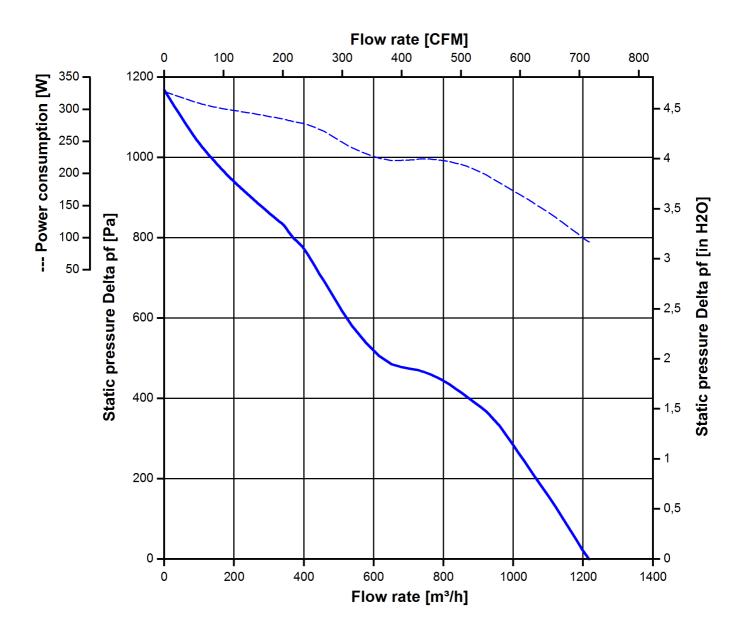
#### a.) Betriebsbedingung:

6.500 1/min freiblasend	PWM 100 %; f: 2 kHz	

Max. freiblasender Volumenstrom ( $\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$ )	1.220 m3/h	
Max. Staudruck ( $\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$ )	1.170 Pa	



31.01.2019 Seite 9 von 15





#### 3.7 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

#### a.) Betriebsbedingung:

6.500 1/min freiblasend	PWM 100 %; f: 2 kHz	

Optimaler Betriebspunkt	1.200,0 m3/h @ 44 Pa	
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	8,2 bel(A)	
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend	74,0 dB(A)	

#### 4 Umwelt

#### 4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	65 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	80 ℃	

#### 4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, konstant; gemäß DIN EN 60068-2-78, 14 Tage	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Keine	
Salznebelanforderungen	Keine	

#### Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen, mit kontrollierter Temperatur und Feuchte bestimmt. Direkte Wassereinwirkung ist zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 1 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt keine oder nur trockene, nicht leitfähige Verschmutzung auf. Die Verschmutzung hat keinen Einfluss.

## 4.3 Mechanische Anforderungen

Schärfegrad	Sinusprüfung	
2 G	Sinusprüfung im Betrieb	
	DIN EN 60068-2-6	Schwingen (sinusförmig)
	Weg / Frequenzbereich	0,15 mm / 10-58, 58-10 Hz
	Beschleunigung / Frequenzbereich	2 G / 58-500-58 Hz
	Durchlaufgeschwindigkeit	1 Okt./min
	Anzahl Frequenzdurchläufe	10
	Beanspruchungsdauer	2 Std.
	Anzahl Achsen	3



Schärfegrad	stationäre Anwendung		
1	Lagerung / Transport	Rauschen nicht im Betrieb DIN EN 60068-2-64 Frequenzbereich / ASD	Rauschen 5 - 20 Hz: 1,0 m²/s³ 20 - 500 Hz: - 3 dB / Okt
		G <sub>RMS</sub> Anzahl Achsen Testdauer	0,91 G 3 3 x 5 Stunden
	Lagerung / Transport	Dauerschocken nicht im Betrieb DIN EN 60068-2-29 Schockform Beschleunigung Schockdauer Anzahl Schocks (+X, -X, -Y, +Y, -Z, +Z) Summe, Schocks	Dauerschocken Halbsinus 18 G 6 ms 100 je Raumachse 600
	stationäre Anwendung	Rauschen im Betrieb DIN EN 60068-2-64 Frequenzbereich / ASD  G <sub>RMS</sub> Anzahl Achsen Testdauer	Rauschen 5 - 20 Hz: 2,0 m²/s³ 20 - 150 Hz: -3 dB / Okt. 0,83 G 3 3 x 5 Stunden
	stationäre Anwendung	Dauerschocken im Betrieb DIN EN 60068-2-29 Schockform Beschleunigung Schockdauer Anzahl Schocks (+X, -X, -Y, +Y, -Z, +Z) Summe, Schocks	Dauerschocken Halbsinus 5 G 11 ms 100 je Raumachse 600

Schärfegrad	Bahnanwendung	
1	Rauschen im Betrieb	
DIN EN 61373	DIN EN 60068-2-64	Rauschen
Kategorie 1	Frequenzbereich / ASD	5 - 20 Hz: $2.0 \text{ m}^2/\text{s}^3$
Klasse B		20 - 150 Hz : -3 dB / Okt.
		0,83 G
	G <sub>RMS</sub>	3
	Anzahl Achsen	3 x 5 Stunden
	Testdauer	
	Schocken im Betrieb	
	DIN EN 60068-2-27	Schocken
	Schockform	Halbsinus
	Beschleunigung	7 G
	Schockdauer	18 ms
	Anzahl Schocks (+X, -X, -Y, +Y, -Z, +Z)	10 je Raumachse
	Summe, Schocks	60





## 5 Sicherheit

## 5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit		
DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700)		
A.) Typprüfung	1000 VAC / 1 Min.	
Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und		
25℃. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag		
erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung	1700 VDC / 1 Sec.	
Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag		
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,5 mm	
Schutzklasse		

## 5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Nein
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL geprüft bei CSA nach UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen
	Informationstechnik	der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Ja / GB 12350 Safety Requirements for small Power Motors

## 6 Zuverlässigkeit

## 6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	70.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	40.000 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	117.500 h	



31.01.2019

Seite 14 von 15

